Amt, Datum, Telefon 660 Amt für Verkehr, 11.10.2023, 51-3398 660.11 Artur Bergen

Drucksachen-Nr.
6581/2020-2025/1

Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

DIG2	e vonage
	ersetzt die Ursprungsvorlage.
\boxtimes	ergänzt die Ursprungsvorlage

Dioco Varlago

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	24.10.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)			
Haushaltsplan mit Stellenplan 2024 des Amtes für Verkehr			
Betroffene Produktgruppe			
11.12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen			
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen			
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan			
Mehraufwand von 75.492 € jährlich für die Regenwasserbeseitigung			
In 2024: Neuanmeldung des Ansatzes aus 2023 für die Maßnahme Hüttenstraße in Höhe von 250.000 €			
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)			
B 11			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den Haushaltsplan mit Stellenplan 2024 (Drucksachen-Nr. 6581/2020-2025) mit den folgenden Änderungen dieser Vorlage zu beschließen:

- 1. Erhöhung der Aufwendungen um 75.492 € jährlich für die Regenwasserbeseitigung von öffentlichen Straßenflächen (Anlage 1)
- 2. Für 2024 Neuanmeldung der Auszahlungen aus 2023 für die Maßnahme Hüttenstraße in Höhe von 250.000 € (Anlage 2)

Begründung:

Zu 1) Regenwasserbeseitigung

Die Verkehrsflächen im Eigentum der Stadt Bielefeld wurden in der aktuellen Gebührenkalkulation des Umweltbetriebs aktualisiert. Die darauf basierend neu berechnete kanalentwässerte Fläche erhöht sich von 9.724.054 m² um 79.465 m² auf 9.803.519 m². Für die zusätzliche Fläche ist die Entwässerungsgebühr für Regenwasser von 0,95 €/m² ab 2024 zu entrichten. Dies entspricht einem jährlichen Mehraufwand von 75.492 €.

Zu 2) Maßnahme Hüttenstraße				
Für das Projekt Hüttenstraße (17.004820) gibt es im Haushaltsplan 2023 einen Ansatz von 250.000 €. Ab 2024 stehen keine weiteren Ansätze zur Verfügung. Durch Verzögerungen im Planungsprozess ist eine Eröffnung des Vergabeverfahrens in 2023 nicht mehr möglich. Die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme ist für 2024 vorgesehen. Der Haushaltsansatz 2023 in Höhe von 250.000 € ist für 2024 neu anzumelden und kann in 2023 gesperrt werden.				
Beigeordneter				
Adamski				